

Gamechanger Umtriebszeitverkürzung

Aus der Not wurde am Obermayerhof eine Tugend gemacht.

Andreas Steinegger Land.- und Forstwirt

OBERMAYERHOF

FAMILIE STEINEGGER - NIKLASDORF

Andreas Steinegger kurz beschrieben:

- ▶ @Facebook
- ▶ @Instagramm
- ▶ @LinkdIn
- ▶ @trinkMi
- ▶ www.obermayerhof.at
- ▶ Google
- ▶ Wald- und Milchbauer sowie Interessensvertreter aus Leidenschaft



Linktree

OBERMAYERHOF

FAMILIE STEINEGGER - NIKLASDORF

Was erwartet sie in meinem Vortrag

- ▶ Wie alles begann.
- ▶ Warum Gamechanger?
- ▶ Was die Wissenschaft dazu sagt.
- ▶ Umtriebszeitverkürzung generell anwendbar?
- ▶ Schlussbetrachtung

Wier alles begann:

Wir beide sind
natürlich aus Holz



Wie alles begann:



Die eingescannten Bilder sind 30 Jahre alt



Wie alles begann:

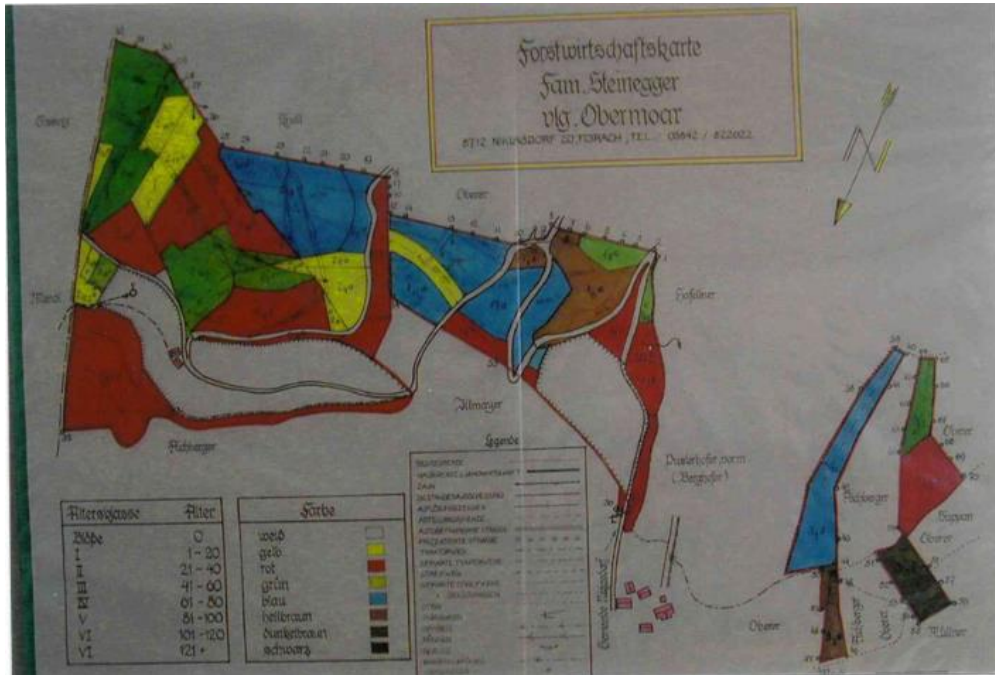


Bitte dieses Foto merken!

Papa weißt du nicht,
dass Bäume die
Motorsäge hören
müssen, um besser
wachsen zu können!



Wie alles begann:



Warum Gamechanger?



Fichte 2,5m*2,5m (3m beste Standorte)
Lärche 3m*4m

OBERMAYERHOF
FAMILIE STEINEGGER - NIKLASDORF



Warum Gamechanger?



Fichte
Frühaustreiber
entfernen!



Lärche braucht
Licht!

Warum Gamechanger?



Laubholzgruppen eng
Fichte 6m Alter
20 Jahre



Fichte 5m mit
Reservestamm Alter
20 Jahre

Warum Gamechanger?



Grünäste im Bestand belassen



Grünäste schaffen

HD-Wert im
Optimum halten

Warum Gamechanger?

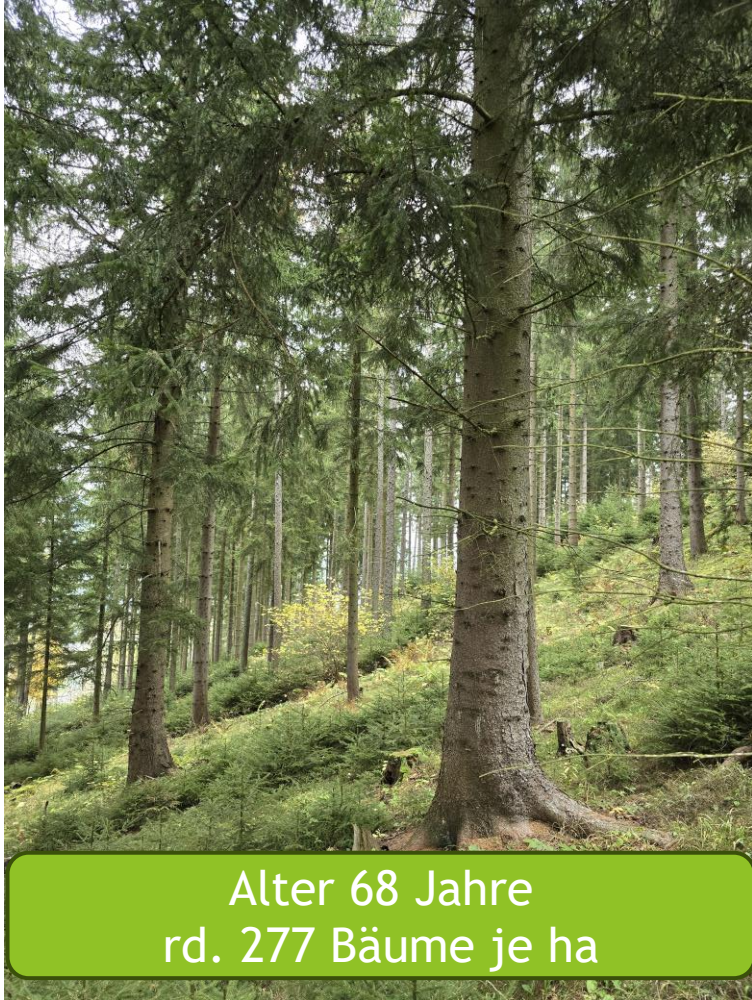


Alter 50 Jahre Endbaumabstand hergestellt



Zuwachs
0,74cm
je Jahr

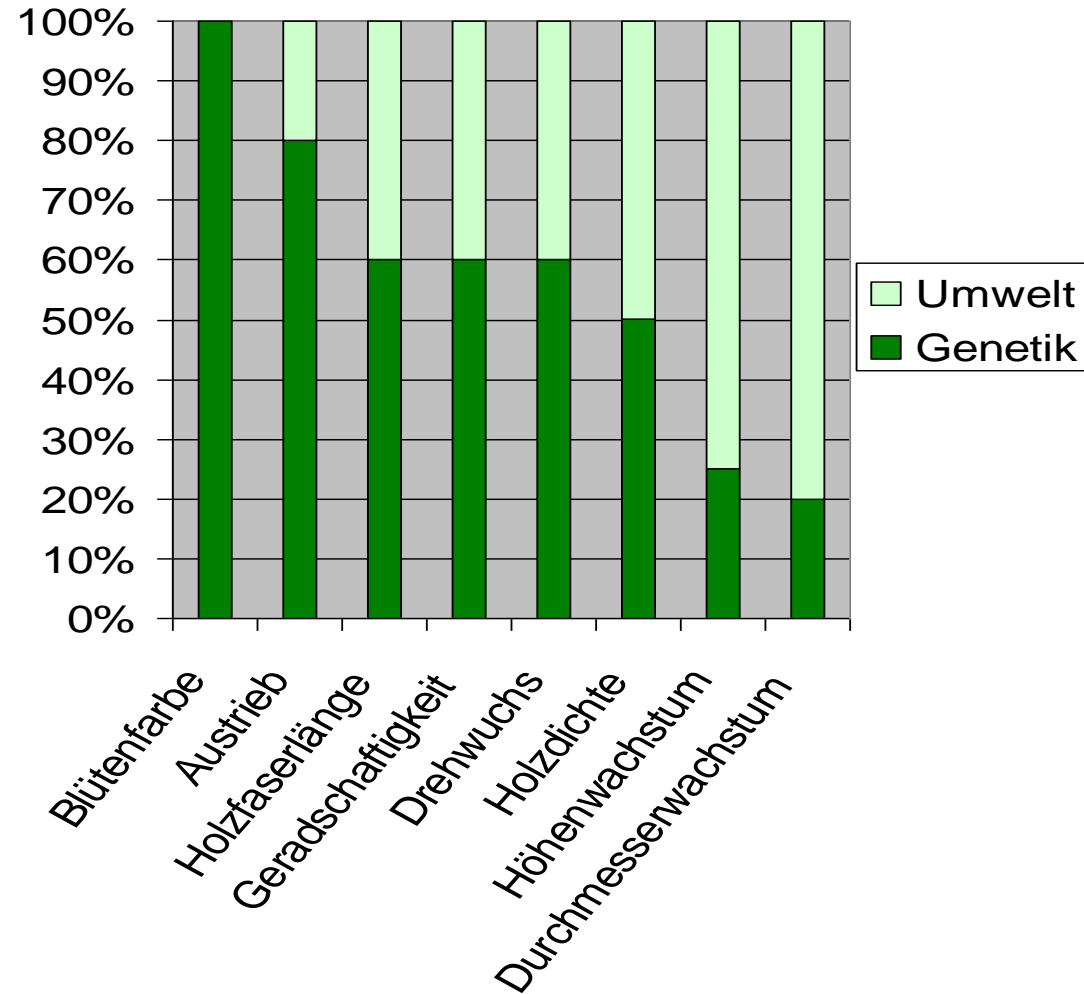
Warum Gamechanger?



Zuwachs
0,83 cm je
Jahr

Rd. 700 vfm je ha

Phänotypische Erscheinungsform



Warum Gamechanger?



Einzelstammnutzung auf voll
verjüngter Fläche:
LfZ und dGZ kumulieren

Zuwachs 0,5 cm
je Jahr. Ein
Rückgang des
Zuwachses ist
schon bemerkbar.



Fichte Bruck Mur
EKL 14
LfZ und dGZ
kumulieren mit
rd.70 Jahren

Umtriebszeit - Ergebnisse von Versuchsflächen

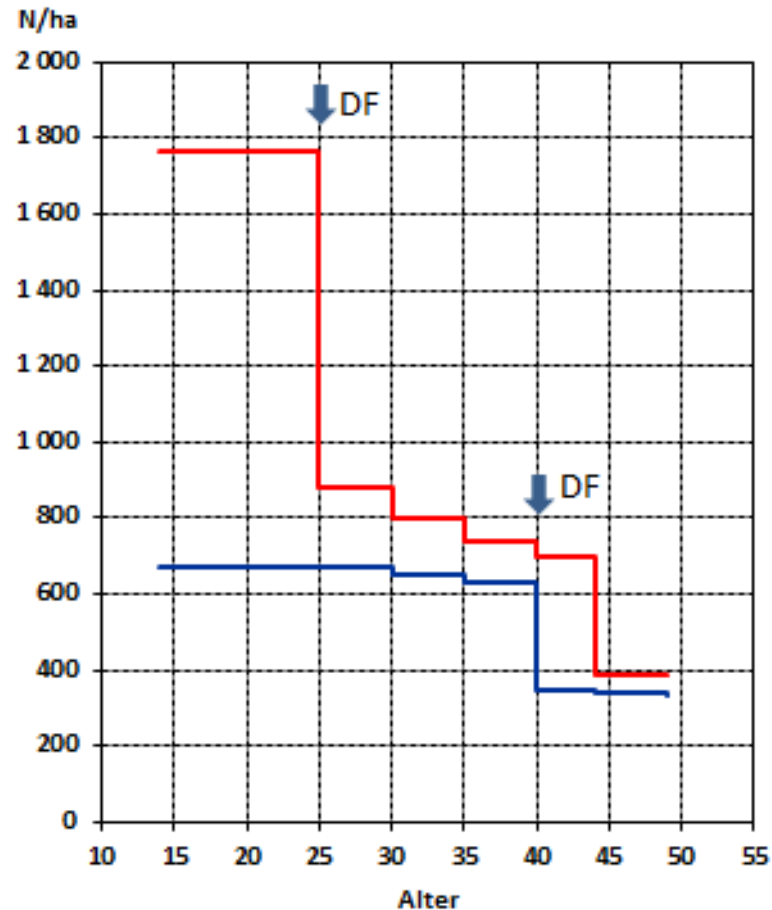
Solitärversuch Königswiesen

DI DR Thomas Ledermann

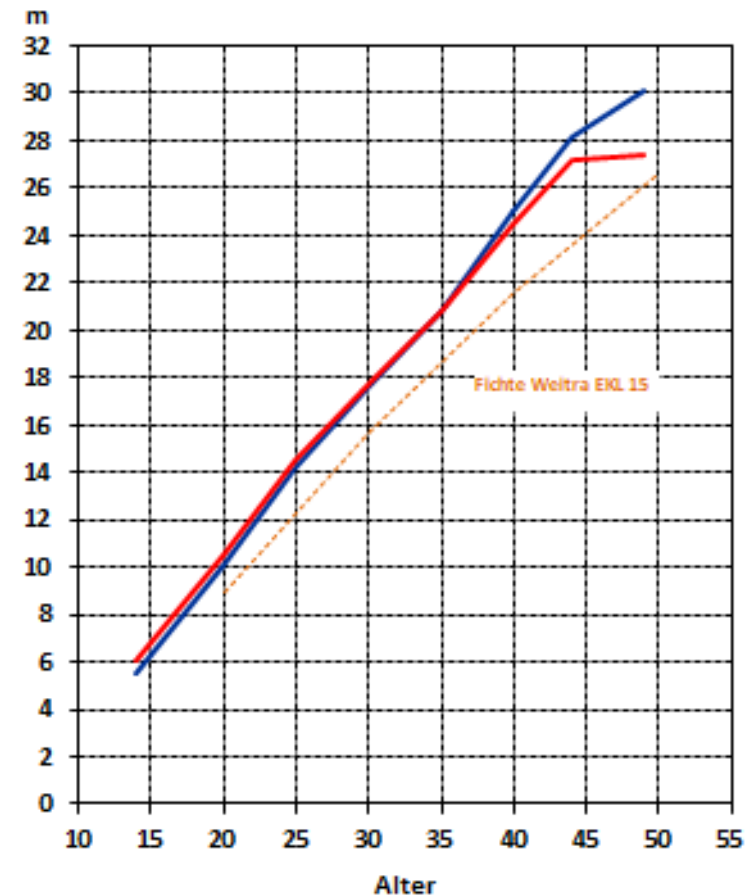
— Ausgangsstammzahl, $N = 700/\text{ha}$

— Auslesedurchforstung, $N \sim 1800/\text{ha}$

Stammzahl



Oberhöhe



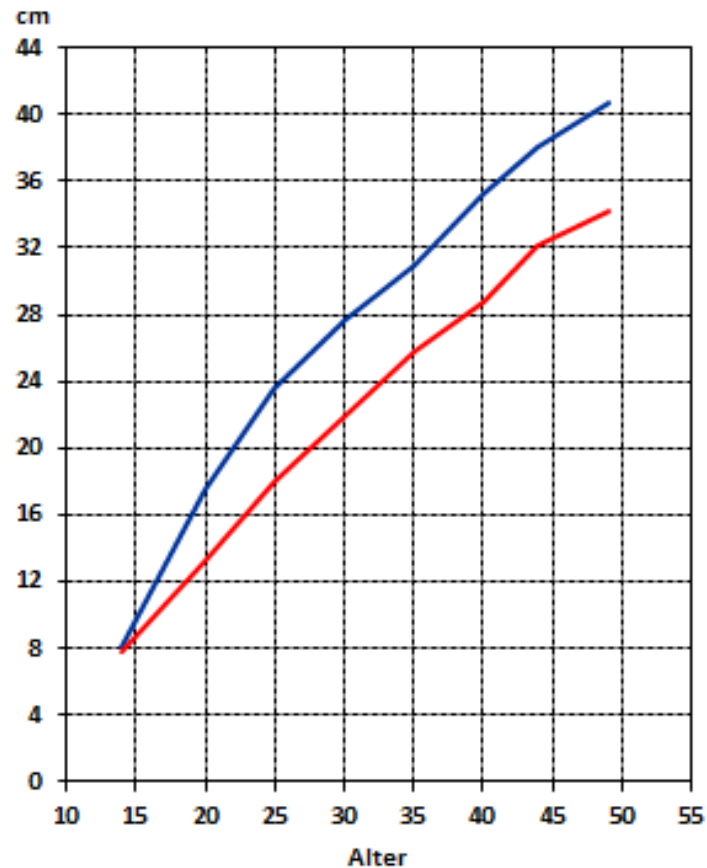
Umtriebszeit - Ergebnisse von Versuchsflächen

Solitärversuch Königswiesen

— Ausgangsstammzahl, $N = 700/\text{ha}$

— Auslesedurchforstung, $N \sim 1800/\text{ha}$

Mittlerer Durchmesser (1,3 m Höhe)

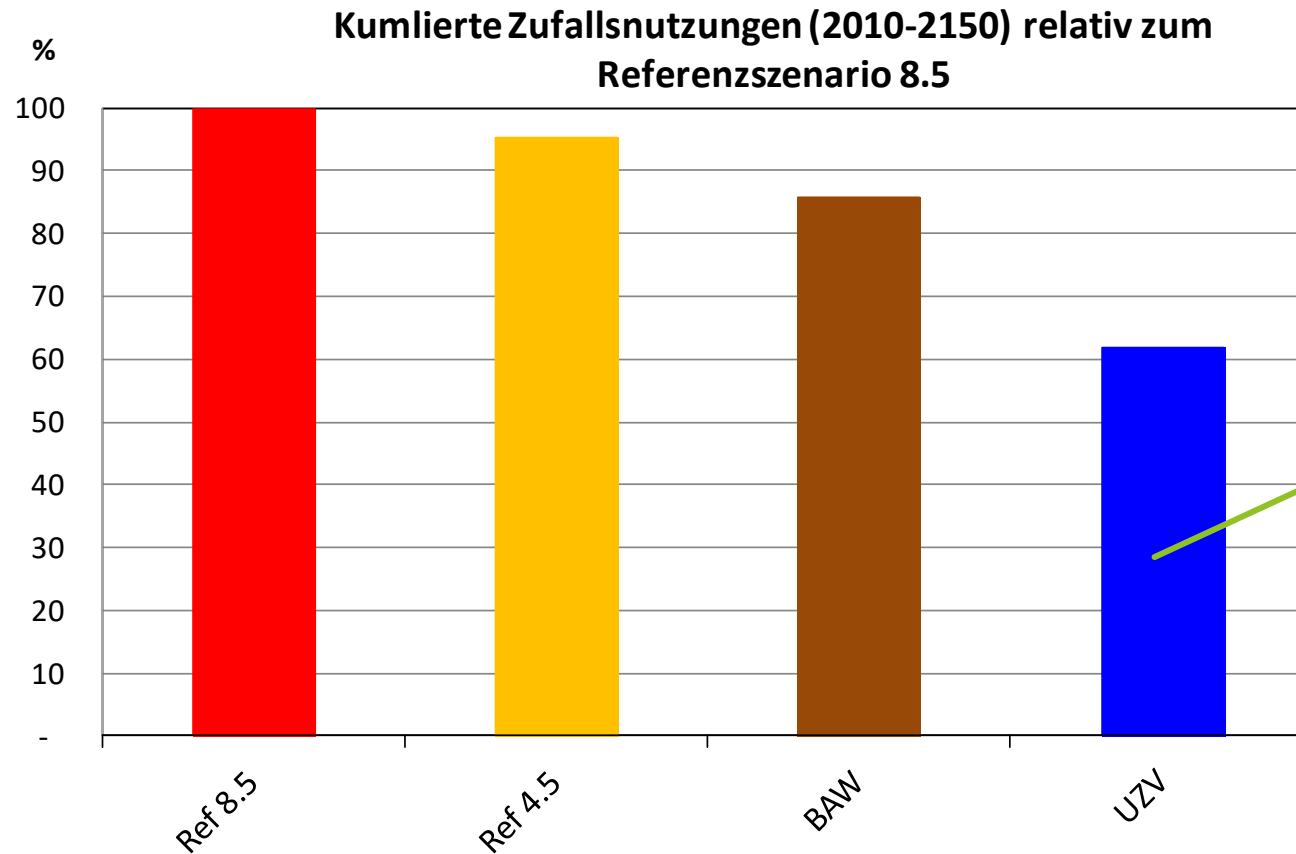


DI DR Thomas Ledermann

Umtriebszeit - Simulationsergebnisse

Verkürzung der Umtriebszeit

ACRP – Projekt „CareForParis“



**Senkung des
Endnutzungsalters auf
75 Jahre**

DI DR Thomas Ledermann

Umtriebszeitverkürzung generell anwendbar?

- ▶ Keine Generalisierung der durchschnittlichen Umtriebszeit. Selbst innerhalb eines Betriebes gibt es relevante Unterschiede! Die Reduktion ist aber auf jedem individuellen Standort denkbar. Die Standortangepasste Betrachtung ist unausweichlich.
- ▶ Wer einmal seinen Vorrat reduziert hat, der muss lange sparen, um diesen wieder aufbauen zu können.
- ▶ Es ist immer eine Besitzerentscheidung.
- ▶ Die intensive Auseinandersetzung mit der jeweiligen Waldfläche ist Voraussetzung!



Schlussbetrachtung

► Vorteil

- Maschinentaugliche Baumgrößen bei der Ernte.
- Stück Massegesetz am Baum

- Höhere Erntemenge
- Höherer DB je ha möglich
- Große Wurzkörper und Kronen darum weniger anfällig bei Trockenheit.
- Reduktion des Risikos bez. öfter auftretender Kalamitäten
- Stabile Einzelbäume
- **Geringerer Vorrat je ha**
- **Frühe Verjüngung**

► Nachteil

- Schwierige Lenkung zu klimafitten Baumarten
- **Geringerer Vorrat je ha**
- **Frühe Verjüngung**

Gesamtvorrat lt. Operat 1994: 11335 efm
Durchschnittsalter 47 Jahre
Nutzungsmenge in 29 Jahren: 10600 efm
Ertrag: (Mein neues Bauernaus)
Gesamtvorrat lt. neuem Operat: 11500 efm
Dz. Durchschnittsalter: 40 Jahre
Diskussion : Annäherung Durchschnittsalter
35 Jahre

Gamechanger - Umtriebszeitverkürzung!

Ja eine Möglichkeit!

Wenn wir auch weiterhin mit unserem Wald Geld verdienen, sichern wir nicht nur unsere Familienbetriebe sondern erhalten uns die Lebensmittelproduktion im Alpenraum.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit!



OBERMAYERHOF

FAMILIE STEINEGGER - NIKLASDORF